



GOLD

SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2019



- 7 10 Jahre Verein Schloss Werdenberg
- 8 Vorwort
- 11 Jahresthema GOLD
- 13 Jahresübersicht

MUSEEN

- 20 «Posen» für die Ewigkeit
- 22 Gold-Rahmen-Programm
- 24 Führungen
- 28 Kinder im Museum
- 32 Zusammenspiel

SCHLOSSMEDIALE

- 38 Programm
- 40 Höhepunkte 2019
- 43 Detailprogramm

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 48 Literatur am Kachelofen
- 49 Irish Evening im Bistro
- 50 Kultur im Bistro
- 51 Langschläferfrühstück
- 52 Werdenberger Schloss Nachtmarkt
- 53 Sommerakademie
- 54 Dudelsack-Spielkurs
- 55 Südkulturpass

INFORMATIONEN UND TICKETS

- 58 Tickets, Reservationen,
Öffnungszeiten
- 59 Infozentrum, Bistro, Vermietungen
- 60 Anreise
- 61 Anfahrtsplan
- 62 Mitarbeitende
- 64 Verein
- 65 Freunde

RÜCKBLICK 2018

- 68 Literatur am Kachelofen
- 69 Saisoneroöffnung
- 70 Kulturerbejahr
- 72 Schlossmediale
- 78 Mittelaltertag
- 79 Kultur im Bistro
- 80 Sommerakademie
- 81 Ausstellung RE_FORM

- 83 Impressum



10 JAHRE VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Verein Schloss Werdenberg feiert sein 10-Jahr-Jubiläum! In diesen zehn Jahren ist viel passiert: War anfangs noch Skepsis zu spüren, so hat Schloss Werdenberg als Museums- und Veranstaltungsort in der einzigartigen Umgebung des Städtli Werdenberg heute einen hohen kulturellen Stellenwert innerhalb der Region und des Kantons St.Gallen. Unterschiedlichste Menschen nehmen an zahlreichen Anlässen in und ums Schloss Werdenberg teil. Es hat sich von einem Museum hin zu einem kulturellen Mehrspartenhaus mit einem breiten regionalen und überregionalen Veranstaltungsprogramm entwickelt. Heute führt der Verein Schloss Werdenberg zwei Museen, veranstaltet die Schlossmediale und bietet ein vielfältiges Programm für die Region. Die Veranstaltungen rufen Resonanz hervor und regen zum Denken an. Was kann sich Kultur besseres wünschen?

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesen zehn Jahren zum Gelingen und Leben auf Schloss Werdenberg beigetragen haben. Dies sind neben dem Kanton St.Gallen, den Werdenberger Gemeinden sowie Ortsgemeinden auch verschiedene Stiftungen, welche die Idee Verein Schloss Werdenberg finanziell mitgetragen und ermöglicht haben. Ein ebenso grosser Dank geht an die Bevölkerung, die mit der Teilnahme an den verschiedenen Anlässen diese Erfolgsgeschichte erst ermöglicht hat.

So schauen wir zurück auf zehn Jahre mit unzähligen spannenden, lehrreichen, bereichernden und zum Nachdenken anregenden Produktionen und Veranstaltungen. Und wir freuen uns auf eine ebenso spannende Zukunft!

Katrin Glaus
Präsidentin Verein Schloss Werdenberg

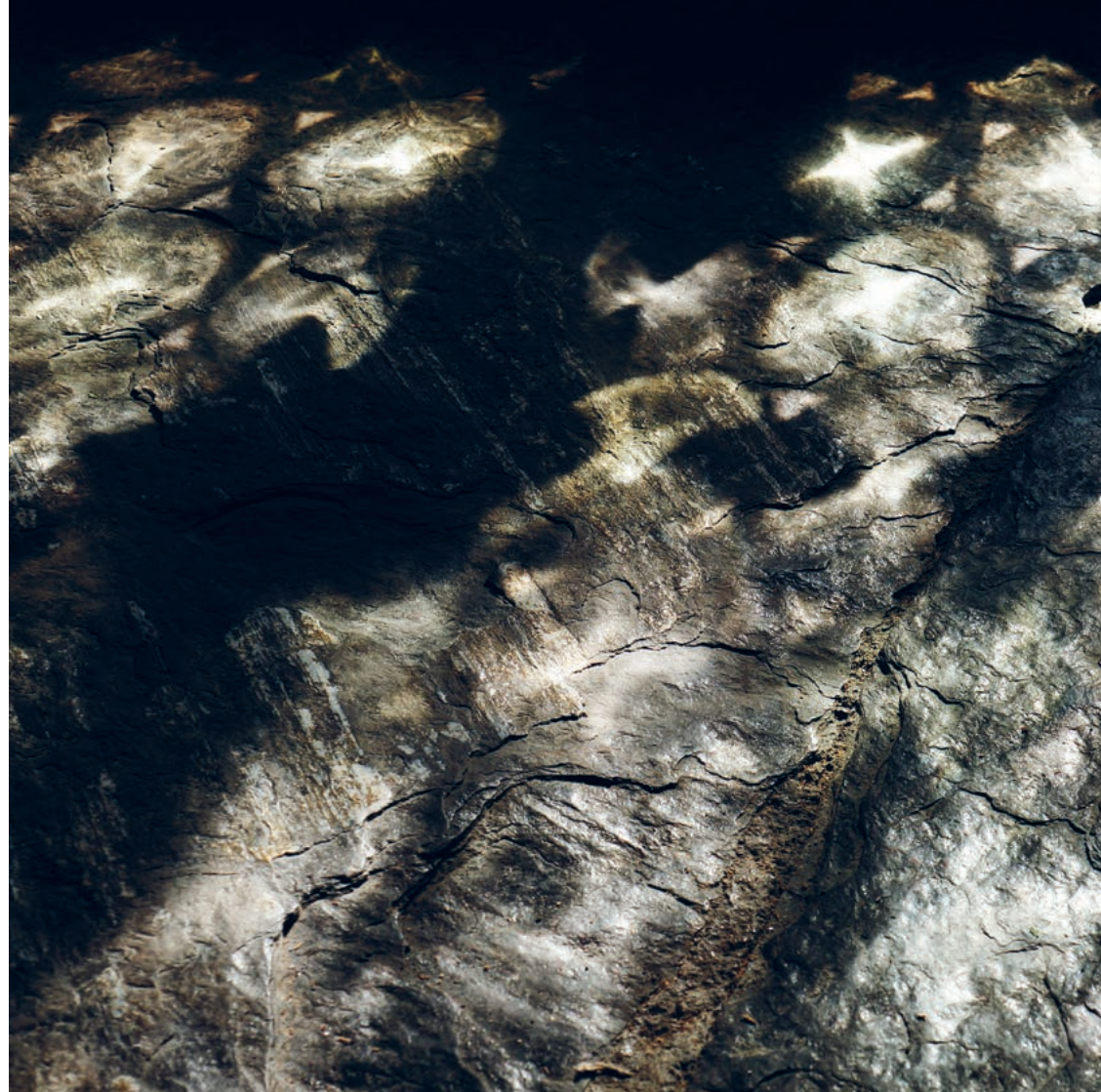
LIEBES PUBLIKUM

Meist noch mitten in der laufenden Saison, aber spätestens mit dem Einziehen der Fahnen und dem Schliessen des schweren Tores kurz vor dem Winter, entsteht das neue Programm. Die Ideen dazu schwirren monatelang durch die Köpfe des Schlossteams, werden weitergereicht, diskutiert, bisweilen verworfen und dann doch wieder aufgenommen. Was Sie hier in den Händen halten, ist der Programmkalender mit all den Ideen, die in der kommenden Saison Realität werden.

Jede Programmsaison steht bei uns unter einem besonderen Fokus. GOLD, das Thema der Saison 2019, wird die künstlerische Leiterin Mirella Weingarten auf der folgenden Seite vorstellen. Das Jahresthema ist die Brille, die wir uns aufsetzen, um gewisse Aspekte des Schlosses, der Musik und der Kunst, der Museen und der Kultur der Region in den Blick zu nehmen. Wir geben damit unserem sehr vielseitigen Programm als Ganzes eine besondere Form. Das Schloss ist keine leere Eventhalle, die mit Angeboten gefüllt werden muss, im Gegenteil. Alljährlich machen wir uns das einmalige Wesen des Schlosses zu Nutze, um aus seinem historischen und gegenwärtigen Kontext heraus unsere Veranstaltungen immer wieder neu zu entwickeln. Wir reagieren auf das, was da ist, um es weiter zu denken, und es gewissermassen in die Zukunft mitzunehmen.

So freuen wir uns auf den Moment, wenn die Fahnen hochgezogen werden, das schwere Tor geöffnet wird und wir Sie wieder begrüßen dürfen. Herzlich Willkommen!

Thomas Gnägi
Leiter Schloss Werdenberg





JAHRESTHEMA GOLD

Gold, so sagt man, ist das verdichtete Sonnenlicht, das durch die Adern der Erde fließt. Das chemische Element ist Sinnbild geworden für Reichtum, Schönheit, Glanz, Luxus, barocke Üppigkeit. In der orthodoxen Kirche ist es das Offenbarungslicht, in der katholischen eine leuchtende Gabe an Gott. Auch wenn man flussaufwärts das Gold aus dem Rhein fischen kann, ist das reformierte Rheintal von Zurückhaltung geprägt; aber nur wenige Täler weiter ziert das Edelmetall die barocken Kirchen.

Das Schloss hat sich nie mit viel Gold geschmückt; doch auch wenn es nicht ganz so prunkvoll glänzt wie manch anderes Schloss – es hat Zeiten des Reichtums erlebt und der Armut, Zeiten der Gier und der Grosszügigkeit. Wir lassen das Gold im Schloss erstrahlen und schauen es uns genauer an: Blättert es schon ab? Ist es rechtmässig erworben? Wem gehört es überhaupt? Was zieht uns hin zu diesem glänzenden Element? Warum ist es ein Sinnbild für die Treue, warum trägt es spätestens mit der Eheschliessung fast jeder an seinem Körper? Ist alles Gold, was glänzt?

König Midas drohte der Hungertod, weil alles, was er berührte, zu Gold wurde. Seine Tochter stand, leblos und zur goldenen Säule erstarrt, vor ihm. Wie steht es um unsere unersättliche Gier nach dem Schönen, nach Glanz, nach mehr? Und wie weit entfernt sind wir vom goldenen Zeitalter, diesem Inbegriff der Harmonie, Fairness und Gerechtigkeit zwischen den Menschen?

Wir gehen dem leuchtenden Element auf den Grund und lassen das Jahr sonnen-golden erstrahlen – mit Ihnen.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

JAHRESÜBERSICHT



JANUAR

Sonntag, 27. Januar
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
ab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro
im Schlosshof (Seite 51)

FEBRUAR

Freitag, 1. Februar
LITERATUR AM
KACHELOFEN
19.30 Uhr, der Schweizer
Autor Peter Stamm liest
aus unveröffentlichten
Erzählungen, Landvogt-
stube (Seite 48)

Sonntag, 24. Februar
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
ab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro im
Schlosshof (Seite 51)

MÄRZ

Samstag, 9. März
IRISH EVENING
IM BISTRO
ab 18.30 Uhr, einen Abend
lang wird das Bistro zum
irischen Pub mit allem,
was dazugehört, Bistro im
Schlosshof (Seite 49)

Sonntag, 31. März
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
ab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro im
Schlosshof (Seite 51)

APRIL

Dienstag, 2. April
ERSTER TAG
DER SAISON
11.30–18.00 Uhr,
Schloss Werdenberg und
Schlangenhaus

Donnerstag, 25. April
GOLD-RAHMEN-
PROGRAMM
17.30–18.30 Uhr, Unent-
decktes ins Licht gerückt,
mit der Erzählerin Caroline
Capiaghi, Schloss
Werdenberg (Seite 22)

Sonntag, 28. April
MIT DER
BURGMAGD
UNTERWEGS
14.00–15.30 Uhr,
Familienführung im
Schloss (Seite 24)

MAI

Samstag, 4. Mai
PERÜCKE, GOLD
UND FEDERKIEL
14.00–16.00 Uhr, Work-
shop für Kinder und Ju-
gendliche, auf den Spuren
der Vögte und ihren
Familien zur Zeit des
Barock, Schloss Werden-
berg (Seite 28)

Samstag, 11. Mai
NACHTMARKT
«HANDWERK»
17.00–23.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 52)

Mittwoch, 15. Mai
DIE FAMILIE
HILTY IM STÄDTLI
UND SCHLOSS
19.00–20.30 Uhr
Führung auf den Spuren
der Familie Hilty,
Treffpunkt Infozentrum
(Seite 24)

Samstag, 18. Mai
TROCKENMAUER
ERRICHTEN –
FORTSETZUNG
10.00–16.00 Uhr,
Workshop für Erwachsene,
Hinterstädtli (Seite 33)

Samstag, 18. Mai
EINE BURG
BAUEN
14.00–16.00 Uhr, Work-
shop, Kinder und Ju-
gendliche auf den Spuren
der Schloss-Architekten,
Schloss Werdenberg
(Seite 28)

Sonntag, 19. Mai
INTER-
NATIONALER
MUSEUMSTAG
10.00–18.00 Uhr,
Schlangenhaus und
Schloss

11.00–12.00 Uhr,
Matinéegespräch und
Apéro, Schlangenhaus-
garten (Seite 32)

Freitag, 24. Mai
KULTUR IM
BISTRO
FRÜHLING
ab 18.00 Uhr, Bistro
geöffnet

19.30 Uhr, Konzert
GOLDENE NUGGETS MIT
DEN BLUE BONES,
Bistro und Schlosshof
(Seite 50)

JUNI

**Freitag, 7. Juni –
Sonntag, 16. Juni**
SCHLOSS-
MEDIALE
Internationales Festival
für Alte Musik, Neue
Musik und audiovisuelle
Kunst (Seite 38)

Sonntag, 23. Juni
MIT DER
BURGGRÄFIN
UNTERWEGS
14.00–15.30 Uhr, Fami-
lienführung im Schloss
(Seite 24)

Donnerstag, 27. Juni
GOLD-RAHMEN-
PROGRAMM
17.30–18.30 Uhr,
Unentdecktes ins Licht
gerückt, mit dem Glarner
Landesarchivar Fritz
Rigendinger, Schloss
Werdenberg (Seite 22)

Samstag, 29. Juni
DUDELSACK-
SPIELKURS
10.00–17.00 Uhr, Work-
shop mit Markus Maggiorti
im Rittersaal, Schloss
Werdenberg (Seite 54)

JULI

Sonntag, 7. Juli
REISEZIEL
MUSEUM
11.00–17.00 Uhr, Work-
shop für Kinder und
Jugendliche, PERÜCKE,
GOLD UND FEDERKIEL
– wie die Vögte und ihre
Familien in barocker Zeit
lebten und regierten,
Schloss Werdenberg
(Seite 30)

**Samstag, 27. Juli –
Samstag, 3. August**
SOMMER-
AKADEMIE
Jugendmusikwoche für
junge Streicher*innen und
Hackbrettspieler*innen
(Seite 53)

AUGUST

Samstag, 3. August

ABSCHLUSS-KONZERT SOMMER-AKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss Werdenberg (Seite 53)

Sonntag, 4. August

REISEZIEL MUSEUM
11.00 – 17.00 Uhr,
Workshop für Kinder und Jugendliche, EINE BURG BAUEN – bauen wie im Mittelalter, Schloss Werdenberg (Seite 30)

Samstag, 10. August

NACHTMARKT «GENUSS»
17.00 – 23.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 52)

Sonntag, 18. August

ZEITREISE DURCHS SCHLOSS
14.00 – 15.30 Uhr,
Führung, Schloss Werdenberg (Seite 25)

Donnerstag, 22. August

GOLD-RAHMEN-PROGRAMM
17.30 – 18.30 Uhr, Unentdecktes ins Licht gerückt, mit dem Künstlerpaar René Düsel und Claudia Huber, Schloss Werdenberg (Seite 22)

SEPTEMBER

Sonntag, 1. September

REISEZIEL MUSEUM
11.00 – 17.00 Uhr, Workshop für Kinder und Jugendliche, WAPPEN UND ICONS – wie man sich selbst ein Zeichen gibt, Schloss Werdenberg (Seite 30)

Sonntag, 1. September

MIT DER SCHLOSSDAME UNTERWEGS
14.00 – 14.45 Uhr und 15.00 – 15.45 Uhr,
Familienführung im Schloss im Rahmen von «Reiseziel Museum» (Seite 30)

Freitag, 6. September

KULTUR IM BISTRO SPÄTSOMMER
ab 18.00 Uhr, Bistro geöffnet
19.00 – 24.00 Uhr, Literaturnacht LITERARISCHE FUNDSTÜCKE, Bistro und Schlosshof
24.00 Uhr, musikalischer Schlusspunkt im Schloss (Seite 50)

Freitag, 20. September, Samstag, 21. September

«FRIEDRICHS VERHÄNGNIS»
20.00 – 22.00 Uhr,
Reenactment-Führung
Rundgang durch eine spannende Geschichte der frühen Grafenzeit, Schloss Werdenberg (Seite 27)

Donnerstag, 26. September

GOLD-RAHMEN-PROGRAMM
17.30 – 18.30 Uhr, Unentdecktes ins Licht gerückt, mit Instrumentenrestaurator Siegfried-Amadäus Jud und jugendlichen Musikerinnen, Schloss Werdenberg (Seite 22)

OKTOBER

Sonntag, 6. Oktober

SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG
10.00 – 18.00 Uhr,
Schweizer Schlösser und Burgen zeigen sich (Seite 32)

Donnerstag, 24. Oktober

GOLD-RAHMEN-PROGRAMM
17.30 – 18.30 Uhr, Unentdecktes ins Licht gerückt, mit Museumsleiter Thomas Gnägi, Schloss Werdenberg (Seite 22)

Samstag, 26. Oktober

PERÜCKE, GOLD UND FEDERKIEL
14.00 – 16.00 Uhr,
Workshop für Kinder und Jugendliche, auf den Spuren der Vögte und ihren Familien zur Zeit des Barock, Schloss Werdenberg (Seite 28)

NOVEMBER

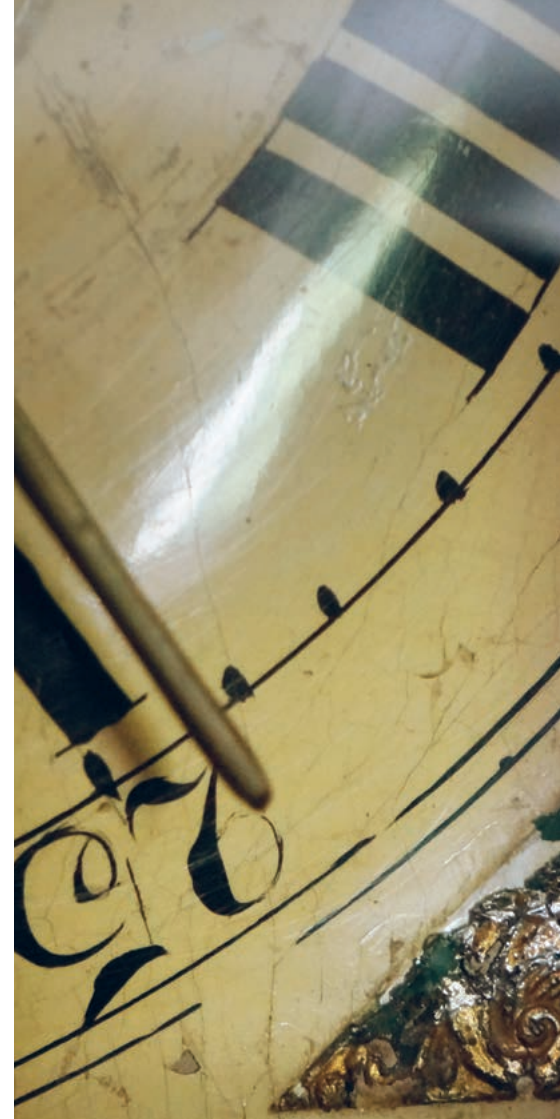
Donnerstag, 14. November

MIT KAFKA DURCHS SCHLOSS
17.30 – 18.30 Uhr,
Führung im eingewinterten Schloss (Seite 25)

Freitag, 22. November

KULTUR IM BISTRO WINTER
ab 18.00 Uhr, Bistro geöffnet
19.30 Uhr, Charlie Chaplins GOLDRAUSCH (1925) mit Live-Musik, Bistro im Schlosshof (Seite 50)

STAND NOVEMBER 2018
PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN



MUSEEN

POSEN FÜR DIE EWIGKEIT

Bilderrahmen fassen ein Gemälde, seit barocker Zeit oftmals ein Porträt im Hochformat. An der einen Wand in der Halle des zweiten Stockwerks des Schlosses, neben- und untereinander aufgereiht, hängen ganz viele solcher Menschenporträts in Holzrahmen, die teilweise mit einem Goldlack überzogen sind. Manchmal sind die dargestellten Personen bekannt,

April – September 2018

DAS EIGENE BILD IN DER AHNENGALERIE

Während der ganzen Saison, Schloss Werdenberg,
2. Stock

KOSTEN

im Eintritt begriffen

manchmal reichen die wenigen Hinweise im Bild nicht aus, um sie alle zu identifizieren. Wie die Menschen gemalt sind, welche Kleider sie tragen und in welcher Haltung sie auftreten, gibt Hinweise darauf, ob es sich um wichtige Persönlichkeiten der Politik und des Adels handelt oder ob es begüterte Menschen waren. Arme Bauern, Mägde oder Kinder wurden in der Regel nicht porträtiert.

Und heute? Das eigene fotografische Abbild begleitet uns heute auf Schritt und Tritt. Ob auf dem ÖV- oder dem Autofahrausweis, im Blogeintrag im Internet oder auf der Zugangsseite meines sozialen Netzwerkkontos – der Schnappschuss oder das Selfie, unsere meist nur mehr digital vorhandenen Porträts sind uns eine wichtige Referenz der Selbstvergewisserung geworden. Sehr schnell werden diese Momentaufnahmen von gestern morgen bereits wieder mit dem Porträtbild von heute überschrieben.

Ein Museum sammelt in der Regel alte Kunst – und damit auch historische Porträts. Während der ganzen Saison haben wir nun aber alle die Möglichkeit, kurzzeitig selbst im Museum ausgestellt zu werden, denn eines der Porträtgemälde der Bilderwand wird durch einen Bildschirm ersetzt: Jede Besucherin und jeder Besucher kann im zweiten Stock vor der dort aufgestellten Kamera posieren und sich ablichten lassen. Für einen Moment ist man selbst im Museum ausgestellt – in derjenigen Haltung, in der man sich selber in der Bilderwand sehen mag. Bitte ernsthaft gucken oder lächeln!



DAS GOLD- RAHMEN- PROGRAMM

Es ist nicht alles Gold, was glänzt – sagt man so dahin und meint wohl, dass der Schein oftmals trüge, dass etwas mit besonders viel Glanz nicht zwingend auch einen hohen Wert besitzen müsse, dass im Gegenteil viel Glitzer eine Wertigkeit nur vortäusche.

Nun, es könnte auch umgekehrt sein: Etwas, das einfach so da ist oder noch versteckt – ein Bild, ein Instrument, ein Dokument, eine verborgene Geschichte, ein Lied. Etwas, das erst, wenn das Stück bemerkt und hervorgeholt wird, wenn ihm ein würdiger Rahmen geboten und es ins rechte Licht gerückt wird, auffällt. Erst dann gucken wir hin, dann können dazu Fragen gestellt werden, dann entstehen Beziehungen, dann beginnt etwas zu glänzen, das vielleicht vorher unerkannt war.

Nicht zuletzt ist es die Aufgabe eines Museums, besondere Dinge zu entdecken und sie ins rechte Licht zu rücken, ihnen einen besonderen Rahmen zu geben – manchmal vielleicht sogar einen Goldrahmen.

So rücken wir während der Saison ein paar Stücke in den Vordergrund, bekannte oder unbekannte, Gold-Stücke oder solche, die das Zeug dazu haben: Einmal bringt der Glarner Landesarchivar eine Kiste mit alten Werdenberger Dokumenten ins

GOLD-RAHMEN-PROGRAMM

Unentdecktes ins Licht gerückt

Donnerstag, 25. April

17.30 Uhr, mit der Erzählerin Caroline Capiaghi

Donnerstag, 27. Juni

17.30 Uhr, mit dem Glarner Landesarchivar Fritz Rigendinger

Donnerstag, 22. August

17.30 Uhr, mit dem Künstlerpaar René Düsel und Claudia Huber

Donnerstag, 26. September

17.30 Uhr, mit Instrumentenrestaurator Siegfried-Amadäus Jud und jugendliche Musikerinnen

Donnerstag, 24. Oktober

17.30 Uhr, mit Museumsleiter Thomas Gnägi

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 5.–



Schloss. Ein andermal bringt eine Erzählerin bekannte und unbekannte Märchen zu Gold und Glück zum Sprechen. Ein Restaurator berichtet über die komplizierte Bauweise mittelalterlicher Holzinstrumente, dazu gibt's Streichmusik von Jugendlichen. Künstler bringen Kunst ins Schloss und erklären den Werdegang vom einfachen Objekt zum fertigen Kunstwerk. Und der Museumsleiter trägt ein paar wenig beachtete Objekte und Bilder aus dem Schlossfundus zusammen und beleuchtet Hintergründe ihrer Sammlungsgeschichte.

UNENTDECKTES INS LICHT GERÜCKT

Das Gold-Rahmen-Programm: fünfmal während der Saison, jeweils an einem Donnerstagabend nach der Arbeit, eine Stunde zusammen am Tisch mit der Erzählerin Caroline Capiaghi (25. April), dem Glarner

Landesarchivar Fritz Rigendinger (27. Juni), dem Künstlerpaar René Düsel und Claudia Huber (22. August), dem Instrumentenrestaurator Siegfried-Amadäus Jud und jugendlichen Musikerinnen (26. September) und Museumsleiter Thomas Gnägi (24. Oktober). Stellen Sie Fragen, kommen Sie ins Gespräch!

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

MIT BURGMAGD, GRÄFIN ODER SCHLOSSDAME UNTERWEGS

Mal sehen, welche Bewohnerin aus dem grossen Burgtor herauskommt! Dann fragen wir sie, ob sie uns den Besitz des Grafen zeigen kann. Vielleicht nimmt sie uns sogar mit hinauf in die Kammern und öffnet uns die Truhe des Ritters?

**Sonntag, 28. April,
23. Juni**
FAMILIENFÜHRUNG
14.00 – 15.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
im Eintritt inbegriffen

Sonntag, 1. September
FAMILIENFÜHRUNG
14.00 – 14.45 Uhr,
15.00 – 15.45 Uhr

IM RAHMEN VON
REISEZIEL MUSEUM

DIE FAMILIE HILTY IM STÄDTLI UND SCHLOSS

Die Familie Hilty ist seit Jahrhunderten mit dem Städtli Werdenberg verbunden. Ob als Beamte unter den Glarnern und mit ihnen verheiratet, ob als Arzt oder als Nationalrat – die letzten Bewohnerinnen und Bewohner des Schlosses waren berühmt, und doch kennt man sie kaum. Mit Historikerin Maja Suenderhauf auf den Spuren der Hiltys durchs Städtli und Schloss.

Mittwoch, 15. Mai
FÜHRUNG
19.00 – 20.30 Uhr

TREFFPUNKT
Infozentrum

KOSTEN
CHF 10.–



ZEITREISE DURCHS SCHLOSS

Der Rundgang im Schloss gleicht einer Reise durch die Zeit: Von der Grafenburg und dem Vögteschloss über die Residenz der Bürgerfamilie Hilty bis zum heutigen Kulturschloss werden 800 Jahre Kultur- und Gesellschaftsgeschichte erzählt.

Sonntag, 18. August
FÜHRUNG
14.00 – 15.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
im Eintritt inbegriffen

MIT KAFKA DURCHS SCHLOSS

Eine Führung mit Franz Kafka und Museumsleiter Thomas Gnägi durchs durchs eingewinterte Schloss, in sonst unzugängliche Räume. Bitte warm anziehen und Taschenlampe mitnehmen – es ist dunkel und kalt.

**Donnerstag,
14. November**
FÜHRUNG
17.30 – 18.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 10.–

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Möchten Sie das Städtchen Werdenberg, das Museum Schlangenhaus oder das Schloss Werdenberg gemeinsam mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen zu einem besonderen Anlass besuchen?

Wir bieten zahlreiche individuelle Führungen für Gruppen zu verschiedenen Themen an. Städtli, Schlangenhaus und Schloss – einzeln oder kombiniert.

Sie können Ihre Führung auch mit einem Apéro in unserem Bistro im Schlosshof verbinden: Vom einfachen Apéro über den grossen Apéro bis zum Spezial-Apéro kann alles arrangiert werden – aus regionaler Produktion.

Preise und Angebote unter schloss-werdenberg.ch. Für Buchungen und weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Werdenberg Tourismus in Verbindung (Kontakt im Serviceteil auf Seite 58).



FRIEDRICHS VERHÄNGNIS

NEU!

In einer Nacht im Jahr 1290 stürzt der wohl berühmteste Gefangene Werdenbergs, Bischof Friedrich von Montfort aus Chur, über die Aussenmauer der Burg ab. Für jede Hilfe ist es zu spät. In der Burg entsteht Aufregung. Wie konnte es dazu kommen?

Ein seit Jahren anhaltender Familienstreit hatte zu kriegerischen Kleinkämpfen geführt, unter denen die einfachen Menschen immer mehr zu leiden hatten.

Doch weshalb hielten die Werdenberger den verwandten Montforter über mehr als ein Jahr in Gefangenschaft? Wie konnte es zu diesem Ausbruchsversuch kommen?

Die neue Reenactment-Führung bietet einen spannenden Rundgang durch eine Geschichte der frühen Grafenzeit.

**Freitag, 20. September,
Samstag 21. September**
**REENACTMENT-
FÜHRUNG FÜR
ERWACHSENE**
20.00 – 22.00 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 35.– inkl. Eintritt,
Brot und Wein

Tickets nur im Vorverkauf
erhältlich

SPEZIELLES
Bitte ziehen Sie sich
warm an, es ist kühl im
Schloss. Führung nur für
Erwachsene

KINDER IM MUSEUM

PERÜCKE, GOLD UND FEDERKIEL

Wie die Vögte und ihre Familien auf Schloss Werdenberg in barocker Zeit lebten und regierten. Spieglein, Spieglein

an der Wand...? Während die einen sich einkleiden und dann vor dem Hofmaler «posen», bereiten die Diener die festliche Tafel vor, wieder andere malen barocke Muster oder tragen die eingegangenen Steuern in die Rechnungsbücher ein. Alltag im Schloss vor 300 Jahren.

**Samstag, 4. Mai,
26. Oktober
WORKSHOP**

14.00–16.00 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
Eintritt + CHF 5.–

EINE BURG BAUEN

Tretlastaufzug und Gerüsthebel, Haustein und Fensternische, Stütze und Balken, Steinplatten und Holzdecken, Drehangel

und Holznagel, Turmspitze und Zinnenkranz – das Schloss ist ein Meisterwerk der Baukunst. Wo würde ich eine Burg bauen, wie wird eine Burg zum Schloss? Wie konstruiere ich einen Dachstuhl oder baue einen Torbogen?

Ein Workshop für Primarschüler und Jugendliche auf den Spuren der ersten Architekten des Schlosses. Auf der Suche nach Merkmalen der Konstruktion in Holz und Stein untersuchen sie verschiedene Orte im Schloss. In verkleinertem Massstab wird anschaulich versucht, mit Steinen eine Bogenkonstruktion und mit Holzleisten den Teil einer Ständerbaukonstruktion anzufertigen.

**Samstag, 18. Mai
WORKSHOP**

14.00–16.00 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
Eintritt + CHF 5.–

MUSEUMSEINTRITT CHF 12.–/6.–
ALLE PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN
SIEHE SEITE 58



REISEZIEL MUSEUM

Auch in diesem Jahr ist Schloss Werdenberg wieder bei der länderübergreifenden Kooperation «Reiseziel Museum» mit dabei: Familien reisen mit ihrem Museumskoffer von Museum zu Museum in Vorarlberg, Liechtenstein und über den Rhein ins Werdenberg.

An den ersten Sonntagen in den Monaten Juli, August und September bieten wir ein zusätzliches Vermittlungsprogramm mit Workshops und Führungen jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr an, bei dem alle Familienmitglieder eine halbe Stunde lang (oder länger) mitmachen können.

ABENTEUER IM SCHLANGENHAUS – MIT OI, IDDA UND HERRN EDISON DURCHS MUSEUM

Kennst Du das Schlangenhaus? Schlangen gibt's da auch – ja, und Drachen, aber alle nur aufgemalt. Oder etwa doch nicht?

Mit den drei Comicfiguren – dem tolpatschigen Bären Oi, der neugierigen Idda und dem allwissenden Roboterhund Herr Edison – wirst Du und Deine Familie durchs Schlangenhaus geführt, entdeckst, suchst und löst Rätsel und am Schluss... Ja, das wird hier nicht verraten.

Sonntag, 7. Juli
PERÜCKE, GOLD
UND FEDERKIEL
11.00 – 17.00 Uhr,
Dachstock

Sonntag, 4. August
EINE BURG BAUEN
11.00 – 17.00 Uhr,
Dachstock

Sonntag, 1. September
WAPPEN UND ICONS
11.00 – 17.00 Uhr,
Dachstock

MIT DER SCHLOSSDAME
UNTERWEGS
14.00 – 14.45 Uhr,
15.00 – 15.45 Uhr,
Schloss Werdenberg

KOSTEN
CHF 1.– pro Person

ABENTEUER IM SCHLANGENHAUS eignet sich für das Lesealter und ist für jedes Kind im Eintritt begriffen.

IM SCHLOSS IST ES KALT – BITTE
ENTSPRECHEND KLEIDEN!

FÜR SCHULKLASSEN, GRUPPEN UND GEBURTSTAGE

Die Workshops GRABEN UND FORSCHEN und HAB UND GUT können individuell gebucht werden. Ob mit einem Ferienpass, an einem Geburtstag oder um einmal mit der Schulklasse abseits des Schulzimmers ein paar Stunden in einer alten Zeit zu verbringen – die Kinder entdecken hier das Schloss ganz nah, anders als über ein Lehrmittel oder eine Ausstellung.

Für Graben und Forschen sind im Schlosskeller der ehemaligen Burg Grabungsstätten für kleine Archäologinnen und Archäologen eingerichtet.

Im Dachstock hingegen ist das Hab und Gut von Rittern, Vögten und Schlossbürgern in Truhen verstaut. Ob forschen im Schloss, sich wie im Mittelalter kleiden, das eigene Ritterschild malen, kochen, bevor Kartoffeln und Tomaten auf den Markt kamen, kaufen und tauschen und für die einfachen Bauern auftischen, während die Herren daneben auf weissem Leinen ein Wildschwein verspeisen...

Die Workshops zu den Themen Essen, Märli, Burgmagd, Kleider, Rüstung und Heraldik im Schloss können individuell miteinander kombiniert werden.

ZEITEN

1. April – 31. Oktober 2019 (ohne 31. Mai – 19. Juni),
09.00 – 18.00 Uhr, max. 24 Kinder

KOSTEN

FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN:
CHF 200.– Kanton SG/AR
CHF 240.– übrige Kantone

Je nach Gruppengrösse und Dauer des Workshops gelten angepasste Preise.

INFORMATIONEN UND TERMINVEREINBARUNGEN

Werdenberg Tourismus
+41 81 740 05 40
touristinfo@werdenberg.ch

ZUSAMMENSPIEL

Den INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG im Frühling und den SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG im Herbst verbindet in diesem Jahr ein gemeinsames Thema: das Spiel! Spielend lernen wir am besten, und im Spiel sind wir ganz bei uns selbst, sagt man. Im Spiel kann geübt werden, was in der Gemeinschaft gelebt wird.

Spielen hatte in der Geschichte der Menschheit in jeder Epoche einen unterschiedlichen Stellenwert und findet ganz unterschiedliche Ausprägungen: Brot und Spiele zur Zeit der Römer, Ritterspiele im Mittelalter oder Fussballspiele heute; Brettspiele, Kinderspiele und Computerspiele.

Am INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG am 19. Mai bringen wir im Schlangenhausgarten Menschen ins Gespräch, die das Spiel zum Beruf gemacht haben.

Und am 7. Oktober, dem SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG, wird im Schlosshof und im Schloss gespielt, alte Spiele wiederentdeckt und neue Spiele vorgestellt. Und natürlich versteckt sich wieder ein fremdes Schloss bei uns – ein Suchspiel für die ganze Familie!

Sonntag, 19. Mai

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

10.00–18.00 Uhr, Schlangenhaus und Schloss

11.00 Uhr, Matinéegespräch im Schlangenhausgarten

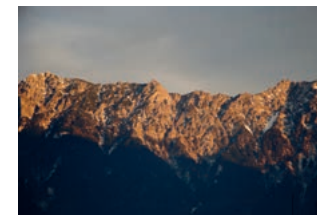
ZUSAMMEN MIT DEM VERBAND DER MUSEEN DER SCHWEIZ VMS

Sonntag, 7. Oktober

SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG

10.00–18.00 Uhr, Schloss Werdenberg

ZUSAMMEN MIT DEM VEREIN SCHWEIZER SCHLÖSSER VSS



Der Workshop TROCKENSTEINMAUER ERRICHTEN, der vergangenes Jahr zum Kulturerbejahr veranstaltet wurde, wird in diesem Jahr nochmals angeboten. Am Vortag zum Internationalen Museumstag kann das uralte Handwerk vor Ort beim Schlangenhaus unter professioneller Instruktion beim Wiedererrichten einer alten Mauer erlernt werden.

Samstag, 18. Mai

TROCKENMAUER ERRICHTEN – FORTSETZUNG

10.00–16.00 Uhr, Workshop für Erwachsene, Hinterstädtli

MUSEEN ST.GALLEN MUSA – FAMILIENFÜHRER IM SCHLANGENHAUS

Der Verband der Museen St.Gallen fördert den Austausch unter den St.Galler Museen. Neben gemeinsamen Arbeitssitzungen und einem gemeinsamen Inventarisationsprogramm haben sich die Museen Werdenberg auch am gemeinsamen Familienführer, dem Suchspiel «Abenteuer im Schlangenhaus» (siehe Seite 30), beteiligt.

KOSTEN

im Eintrittspreis inbegriffen

SCHLOSS WERDENBERG UND SCHLOSS SARGANS IM KOMBI-TICKET

Die Burgen Sargans und Werdenberg gehörten vor bald 800 Jahren einer einzigen Grafenfamilie, die damals die Region beherrschte. Grund genug, gleich auch beide Sitze zu besuchen. Mit dem Kombi-Ticket von CHF 14.–, das drei Tage gültig bleibt, haben Sie die Möglichkeit, die Grafenzeit von zwei Seiten zu betrachten.

KOSTEN

CHF 14.–

GÜLTIGKEIT

drei Tage ab Ausstellungsdatum in den Museen Werdenberg und im Schloss Sargans, erhältlich bei Werdenberg Tourismus und an den jeweiligen Museumskassen

HÖR!

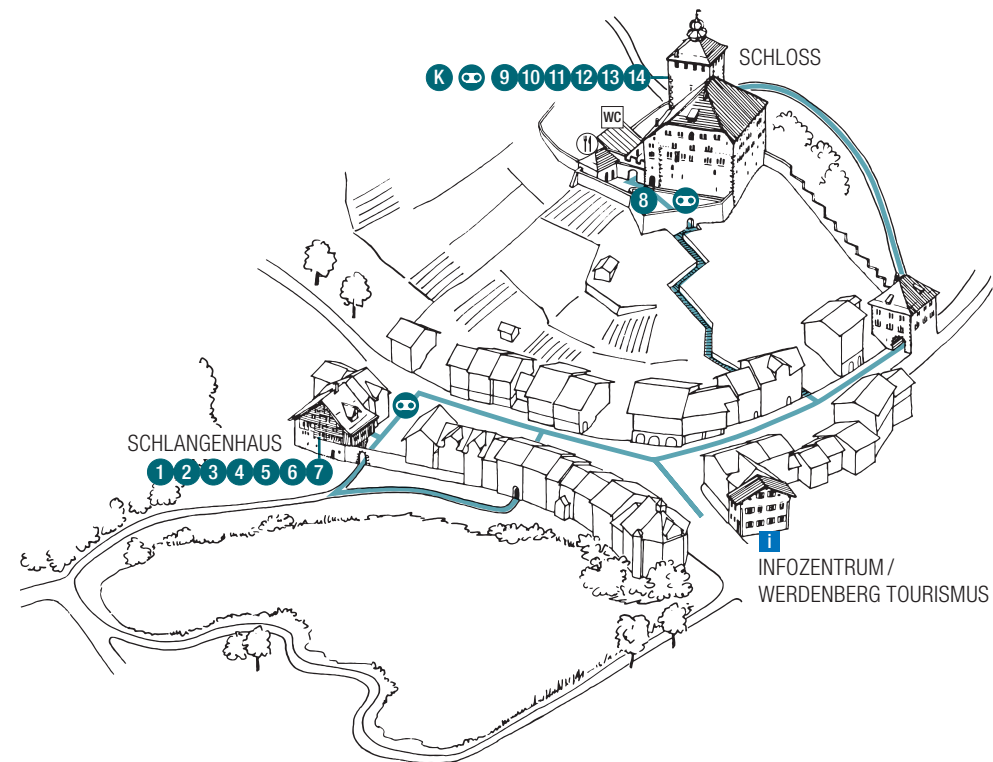
Das Plätschern des Wassers in einem Frühlingsbach am Fusse des Alpsteins, das Quietschen der Reifen in einem Parkhaus in Wil, die Vesper der Mönche im Dom von St.Gallen... Das Kantonsrelief im Dachstock von Schloss Werdenberg tönt! Hör, es bringt den Klang ins Schloss! Zwei Stockwerke tiefer unten ziehen Knechte die schweren Reisekisten des neuen Vogts über die Steinplatten. Was der Mann aus Glarus wohl da drin alles transportiert? Und das Husten der Patientin im Wartezimmer der Arztpraxis von Johann Ulrich Hilty tönt fürchterlich. Hoffentlich kann der Doktor ihr Leiden bald lindern. Hörst Du es – das Ticken der Standuhr in der Ecke des Zimmers? Aus dem Stall im Schlangenhaus meckern die Geissen und in der Stube wird getanzt. Trau Deinen Ohren und erlebe im Schlangenhaus und Schloss Geschichte mit Tönen, Klängen und Geräuschen!

Der Besuch in den Museen Werdenberg ist ein kompaktes, audiovisuelles Erlebnis.

1. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag

Die Hörspielsets werden zusammen mit dem Ticket im Bistro und beim Empfang im Schlangenhaus abgegeben. Ihre Miete ist im Eintrittspreis inbegriffen.



HÖRSPIELE

1 DIE FISCHDIEBE – Wie Wolf und Mathis dem Nachtwächter in die Fänge gehen und wieder daraus entkommen
2 TOD AUF DER BAU-STELLE – Ein Unglück kommt selten allein

3 IM GARTEN – Anna und Casper machen einen Handel
4 STUBETE – Wo sich Mädchen und Burschen näher kommen

5 VOM HUNGER – Was die Maus mit dem zerbrochenen Schmalztopf zu tun hat
6 DIE REISE NACH AMERIKA – Warum Georg seiner Mutter die Wahrheit nicht sagen kann

7 DIE REVOLUTION – Was die Franzosen im Schlangenhaus zu suchen haben
8 FRONARBEIT IM WEINBERG – Harte Arbeit ohne Lohn für einen Herrn ohne Erbarmen

9 RITTERFEST – Ein Jagdessen in vier Szenen an vier verschiedenen Standorten im Rittersaal
10 DER NEUE LANDVOGT KOMMT – Wie das Schloss ein Raub der Flammen wird

11 VOR GERICHT – Der verratene Nachtwächter wird für seine Schuld gebüsst
12 BEIM ARZT – Als ein Husten noch den Tod bedeuten konnte

13 FRÄULEIN HILLER IST KRANK – Von den letzten Bewohnerinnen und ihrer Badewanne
14 DIE HILTYS – Eine Familie und ihr Schloss

TOUR

— Rundgang

STEREOSKOPE

👁 Blicke in vergangene Zeiten

KANTONSRELIEF

Ⓚ So tönt der Kanton

CAFÉ BISTRO

☺ Bistro im Schlosshof



SCHLOSS MEDIALE

GOLD IN DEN ADERN

Diese Zeilen entstehen Jahr um Jahr im goldenen Oktober, wenn der erste Schnee die Berggipfel bestäubt und das Licht tief und klar durch die apfelschweren Bäume

um das Schloss herum scheint. In diesem Licht fällt auf, wie sehr das Gold unser Leben prägt und unsere Sinne anspricht, als Empfindung, als Wert, als Geschmeide, als Metapher für Glück, aber auch als Weg zwischen Übermass und Mangel (die goldene Mitte) der perfekten Geometrie (der goldene Schnitt) oder dem kostspieligen Abschied aus heutigen Arbeitsverhältnissen (der «Golden Handshake») und vieles mehr. Es ist – mal weniger, mal mehr – Teil unseres Lebens.

Auch in der Musik, in der Kunst: Gold prägt Musik- und Tanzstile und war über Jahrhunderte Bestandteil künstlerischen Schaffens. Und so fließt es durch die Adern des Programmes der diesjährigen Schlossmediale.

Schon der Auftakt der 8. Schlossmediale könnte goldener nicht sein: Denn das Arcis Saxophon Quartett spielt zusammen mit der Neue-Musik-Expertin Sarah Maria Sun die Uraufführung der diesjährigen Komponistin im Fokus, Manuela Kerer aus Südtirol. Hier trifft ein goldener, warmer Klang aus goldenen Instrumenten auf eine goldene Kehle.

Unsere Künstlerin im Fokus spinnt schon seit Jahrzehnten Stroh zu Gold: die Kostümbildnerin Marion Steiner. Für uns taucht sie ein in die Spannbreite der Welt der allegorischen Figuren, in barocke Üppigkeit und in die Welt dessen, wovon wir uns wünschen, umhüllt zu sein. In das, was wir sein oder wie wir scheinen wollen.

Freitag, 7. Juni – Sonntag, 16. Juni
SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG
Internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik
und audiovisuelle Kunst



Aber auch das Gold als Objekt der Begierde, als Repräsentant einer masslosen Welt, Themen wie Blutgold und Konsum werden in der Ausstellung, die wieder zehn Tage lang im Schloss zu sehen ist, eine Rolle spielen.

Wir werden Gold sehen, hören, schmecken können, wir werden es lieben und verachten, erstrahlen und verglimmen lassen.

Vielleicht wird sich auch dieses Jahr wieder ein Regenbogen über den Rhein zum Schloss hin spannen. Und an dessen Ende – werden Sie sicher etwas finden.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

WIE WÄRE ES MIT...?

EINE GOLDENE NACHT IM KLOSTER PFÄFERS

Das renommierte Schweizer Barockensemble Les passions de l'Ame ist endlich bei der Schlossmediale zu erleben. Und zwar in unserer Aussenspielstätte, der barocken Klosterkirche des ehemaligen Benediktinerklosters Pfäfers – eine eindrucksvolle Kirche, deren Gold auf schwarzem Marmor erstrahlt. Die Musik aus dem Ende des 18. Jahrhunderts entstammt dem üppigen Nachlass des Schloss' Hüningen und wird vom Perkussionisten Bernhard Schimpelsberger und der Tänzerin Kaveri Sageder in ferne Länder entführt.

SÜDINDISCHE RHYTHMEN

Das Gold des Orients erstrahlt im Schloss! Der österreichische Perkussionist Bernhard Schimpelsberger hat sich die südindische Rhythmus-Sprache Konnakol so virtuos angeeignet, dass auch indische Meister von ihm noch etwas lernen können. In RHYTHM DIARIES verbindet er zusammen mit der meisterhaften Kathak-Tänzerin Kaveri Sageder und der Sängerin Anuradha Genrich die Rhythmen und Bewegungen des nordindischen Kathak-Tanzes mit modernem Rhythmus-Repertoire. Etwas für schnelle Ohren, etwas für leuchtende Augen!

Samstag, 15. Juni
GOLDENE NACHT



Freitag, 14. Juni
RHYTHM DIARIES



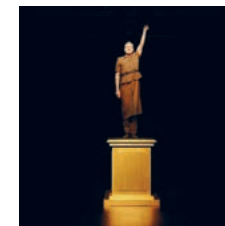
ICH BINS DEINE MUTTER

Erfüllte Träume, unerfüllte Träume, die Sinnsuche, das Gold unseres Lebens – mit Wolfram Koch ist einer der derzeit fabelhaftesten Schauspieler des deutschsprachigen Raums (und Frankfurter «Tatort»-Kommissar) im Schloss zu Gast. In seinem Ein-Mann-Stück «Ich bins deine Mutter» versammelt er Episoden aus den 1982 erschienenen Erzählungen «Die Bande» des deutschen Schriftstellers und Theater-Regisseurs Einar Schleaf sowie Briefe von Schleafs Mutter an ihren Sohn. Auf goldener Säule stehend kämpft sich Koch einen Abend lang hingebungsvoll durch das Leben dieser Frau, seiner Mutter, die, von der Mauer rund um die DDR umschlossen, nur aus der Ferne mit ihrem Sohn sprechen kann.

ZARTE KLÄNGE, GOLDENE MUSIK

Zahlreiche Instrumente dieser Schlossmediale glänzen golden, und eines rückt in diesem Jahr in den Fokus: das erstaunliche Salterio, restauriert für die junge österreichische Musikerin und Salterio-Expertin Franziska Fleischanderl. Seine Blütezeit erlebte dieses prachtvolle Hackbrett des Barock im Italien des 18. Jahrhundert – berühmte Komponisten wie Antonio Vivaldi und Niccolò Jommelli schrieben eigene Stücke dafür. Franziska Fleischanderl hat das feinklingende Instrument mit grosser Leidenschaft wiederbelebt und ihm eine wundervolle Renaissance beschert. Zu hören ist sie im Konzert IL DOLCE CONFORTO gemeinsam mit der goldenen Stimme von Miriam Feuersinger, der Cellistin Carla Roviroso und dem Organisten Deniel Perer. Ein zartes Programm alter Musik!

Mittwoch, 12. Juni
ICH BINS DEINE MUTTER



Montag, 10. Juni
IL DOLCE CONFORTO



KINDERMEDIALE

Das Märchen «Vom Fischer und seiner Frau» ist wohl eines der besten Beispiele dafür, dass die Gier nach dem «Mehr» nicht zum Glück führt. Der junge niederländische Komponist Leonard Evers hat aus dem Märchen die zauberhafte Kinderoper GOLD! für Mezzosopran und Schlagzeug gemacht, die diese alte Geschichte auf neue, heutige Art erzählt. Zu Gast im Schloss ist eine fabelhafte Produktion, die vor einigen Jahren schon im Theater St.Gallen jung und alt begeistert hat. Es singen und spielen Theresa Holzhauser und der Schlagzeuger Martin Flüge.

**Samstag, 8. Juni,
Sonntag, 9. Juni
GOLD!**



43

SCHLOSSMEDIALE DETAILPROGRAMM

Freitag, 7. Juni

GOLDNE ZEIT

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

mit dem Arcis Saxophon Quartett und Sarah Maria Sun

Werke von Manuela Kerer, György Ligeti, Rolf Riehm, Mauro Lanza

GOLD

20.00 Uhr, Vernissage Ausstellung

Werke von Marion Steiner, Anna Kubelik, Kurt Scheidegger und Albrecht Fersch

und den Stipendiaten Bernd Aury, Frank Bölter, Miguel Rothschild

Samstag, 8. Juni

GOLD

13.30 – 19.00 Uhr, Ausstellung

GOLD!

12.00 Uhr, Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren mit Theresa Holzhauser und Martin Flüge, Regie: Sebastian Juen

eine Produktion des Theater St.Gallen

GOLD IN FORM

10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr, Workshop Goldschmieden mit Manuela Kranz-Brötz

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, Gespräch mit der Komponistin Manuela Kerer

DER GOLDENE WESTEN

20.00 Uhr, Konzert

dem Amar Quartett und Sarah Maria Sun

Werke von Manuela Kerer, Antonín Dvořák, Franz Schubert

Sonntag, 9. Juni

GOLD

13.30 – 19.00 Uhr, Ausstellung

GOLD!

12.00 Uhr, Kinderoper für Kinder ab 4 Jahre

GOLD IN FORM

10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr, Workshop Goldschmieden mit Manuela Kranz-Brötz

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, Gespräch mit der Kostümbildnerin Marion Steiner

CONCERT DES PARFUMES

20.00 Uhr, Konzert

mit Michel Godard, Marthe Perl, Gavino Murgia, Bruno Helstroffer

Werke von Claudio Monteverdi, Theloniou Monk u.a.

Montag, 10. Juni

GOLD
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

GOLD IN FORM
10.00 – 13.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr, Work-
shop

Goldschmieden mit
Manuela Kranz-Brötz

**IL DOLCE
CONFORTO**
20.00 Uhr, Konzert

Franziska Fleischanderl
auf dem Salterio

mit Miriam Feuersinger,
Carla Rovirosa, Deniel
Perer

Dienstag, 11. Juni

GOLD
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**DIE
STIPENDIATEN
STELLEN VOR**
18.30 Uhr, Performances,
Gespräche, Schloss-
führungen

**DAS GOLDENE
KEGELSPIEL**

20.30 Uhr, mysteriöse
Geschichten in der Ruine
Wartau

mit This Isler und dem
Ensemble The Vocal Band

Mittwoch, 12. Juni

GOLD
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**ICH BINS DEINE
MUTTER**
20.00 Uhr, ein spekta-
kulärer Solo-Abend mit
Wolfram Koch

Texte von Einar Schleaf,
Regie: Jakob Fedler

Donnerstag, 13. Juni

GOLD
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**IMPRESA
OMONERO**
20.00 Uhr, Konzert

mit Viviane Chassot und
Martin Mallaun

Werke von Manuela Kerer,
John Dowland, György
Ligeti, Astor Piazzolla u.a.

Freitag, 14. Juni

GOLD
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**RHYTHM
DIARIES**
20.00 Uhr, Konzert

Rhythmen von Bernhard
Schimpelsberger (Perkus-
sion)

mit der indischen Tänzerin
Kaveri Sageder und
der Sängerin Anuradha
Genrich

Samstag, 15. Juni

GOLD
13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

**GOLDENE
NACHT**

20.00 Uhr, Konzert im
Kloster Pfäfers

mit Les passions de L'Âme,
Bernhard Schimpelsberger,
Kaveri Sageder

Sonntag, 16. Juni

GOLD
13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

**DIE KUNST
DES BOGEN-
SCHIESSENS**

13.00 Uhr, Kindermediale-
Workshop der goldenen
Mitte für KLEIN und GROSS
14.30 Uhr, Workshop für
GROSSE

**JE REVERRAI
CETTE VILLE
ÉTRANGE**

18.30 Uhr, Konzert
Ensemble Constantinople
eine Hommage von
Sandeep Bhagwati an
Claude Vivier

mit Musikern aus der
Türkei, dem Senegal,
dem Iran, Indien, Kanada,
Frankreich

GRANDE FINALE

21.00 Uhr, Konzert
Goldene Session auf
dem Schlosshof
mit dem Ensemble
Constantinople

Samstag, 8. Juni – Sonntag, 16. Juni

**GOLDENE MITTE:
YOGA MIT SARAH BUCHLI**
10.00 – 11.00 Uhr, Platzzahl begrenzt

LEIBLICHES WOHL IM BISTRO

Wir sorgen während der Schlossmediale natürlich
auch für das leibliche Wohl unserer Gäste:
Mittags sowie vor und nach den Vorstellungen sind
warme und kalte Speisen erhältlich.

WEITERE VERANSTALTUNGEN



LITERATUR AM KACHELOFEN

Was ist eigentlich, wenn Träume in Erfüllung gehen? Die Frau, das Eigenheim, die Kinder, der perfekte Job – was, wenn alle Ziele erreicht, alle Träume erfüllt sind? Wohin bewegt man sich dann noch? Ein Leben im Konjunktiv, was wäre gewesen, hätte ich diese Entscheidung nicht getroffen, was, wenn ich gegangen oder geblieben wäre? Wer wäre ich, hätte ich einen anderen Weg eingeschlagen in meinem Leben? Ist mein Weg mein Schicksal, und wäre ich so oder so an dieser Stelle angekommen, an der ich jetzt stehe?

Parallelwelten, Weggabelungen und Entscheidungen: Peter Stamm ist ein Meister darin, sie zu untersuchen, ist ein Meister der Spiegelung der Unentrinnbarkeit des Alltags, der kleinen und grossen Alltagsfluchten und ihrer Konsequenzen. Er zählt zu den wichtigsten Autoren im deutschsprachigen Raum und liest im Schloss zur Einstimmung auf das Jahresthema GOLD aus unveröffentlichten Erzählungen.

Peter Stamm, 1963 im Kanton Thurgau geboren, konzentrierte sich nach Studien der Anglistik und Psychologie, Auslandsaufenthalten in New York und Skandinavien und journalistischer Tätigkeit in der Schweiz ganz auf das Leben als freier Autor. Seine Preise sind mittlerweile unzählbar, seine Lesereisen führen ihn quer durch die Welt. Die jüngste Auszeichnung ist der Schweizer Buchpreis 2018.

Freitag, 1. Februar

PETER STAMM LIEST AUS UNVERÖFFENTLICHTEN ERZÄHLUNGEN

19.30 Uhr, Schloss Werdenberg, im Bistro Getränke und Snacks

KOSTEN

CHF 15.– / 10.–



IRISH EVENING IM BISTRO

GUINNESS, FOOD & LIVE MUSIC

Einen Abend lang wird das Bistro zum irischen Pub – mit allem, was dazugehört: authentische Live-Musik von Éan, Guinness vom Fass, Shepherd's Pie, Baileys- und Whiskey-Chocolate-Torte und Irish Coffee (und das Getränkeangebot vom Bistro gibt's natürlich auch).

Die Gruppe Éan mit Karen van Rekum an der keltischen Harfe, Roman Bausch am Akkordeon, Christophe Zürcher am Bodhrán und Teresa Kubacka an der Gitarre sorgen mit keltischen Klängen für Hörgenuss und Pubstimmung (ean-music.ch).

Céad Mile Fáilte – herzlich Willkommen!

Samstag, 9. März

PUB-ABEND IM BISTRO

18.30 Uhr, Türöffnung, 19.00 Uhr, Beginn

EINTRITT

mit Essen CHF 30.–, ohne Essen CHF 20.–

Das Bistro wird an diesem Abend zum Pub. Die Platzzahl ist beschränkt, Sitzplätze können nicht reserviert werden!

TICKETS

Tickets erhältlich bei Werdenberg Tourismus, per Email an vv@schloss-werdenberg.ch oder ab Januar 2019 auf der Website



KULTUR IM BISTRO

GOLDENE NUGGETS UNPLUGGED

Es gibt Musik, die hat sich uns ins Gedächtnis eingeschrieben, als wäre sie immer schon dagewesen. Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert des Rock, des Blues und des Jazz, des Funk und des Soul – und hat eine Fülle an Hits produziert, von denen jede und jeder irgendwann mal ein paar an einem Open Air live gehört hat. Nun kommen die musikalischen Goldstücke zu uns in den Schlosshof mit Blue Bones, live aus Liechtenstein – dazu gibt's knuspriggoldene Frühlingsbissen.

Freitag, 24. Mai
KONZERT MIT DEN BLUE BONES
ab 18.00 Uhr, Bistro geöffnet
19.30 Uhr, Konzert

LITERARISCHE FUNDSTÜCKE – EINE MUSEUMSNACHT

Es sind nur Wörter und doch lösen sie ein Universum an Bildern aus. Regionales und Fremdes, literarische Fundstücke im kalten steinernen Keller oder in der gemütlichen Stube. Literatur im Schloss, eine ganze Nacht lang. Den Schlusspunkt setzt um Mitternacht die Reggaeband Pitika Nation aus Buchs/Feldkirch/Basel.

Freitag, 6. September
LITERATURNACHT
ab 18.00 Uhr, Bistro geöffnet
19.00 – 24.00 Uhr, Lesungen
24.00 Uhr, musikalischer Schlusspunkt im Schloss

CHARLIE CHAPLINS «GOLDRAUSCH»

Am Ende der Saison steht die dunkle Seite des Goldes im Lichtkegel des Filmprojekts. Charlie Chaplins Klassiker Goldrausch von 1925 kommt ins Bistro – als Stummfilm. Vertont wird der Film live von einer Gitarristin und einem Gitarristen, der ehemaligen Werdenberger Musikschullehrerin Francesca Naibo und Simone Massaron, sowie einem Sprecher.

Freitag, 22. November
FILMVORFÜHRUNG
ab 18.00 Uhr, Bistro geöffnet
19.30 Uhr, Film ab!

LANGSCHLÄFERFRÜHSTÜCK

Lust auf einen gemütlichen Sonntagsbrunch? Ausgeschlafene können während der Wintersaison an jedem letzten Sonntag im Monat von 11.00 – 16.00 Uhr im zauberhaften Ambiente des Schlossbistros frühstücken.

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, wir bitten um frühzeitige Anmeldung.

**Sonntag 27. Januar, Sonntag 24. Februar
und Sonntag 31. März**
LANGSCHLÄFERFRÜHSTÜCK IM SCHLOSSBISTRO
ab 11.00 Uhr

KOSTEN

Preis pro Person CHF 25.–

Kinder von 1 bis 3 Jahren gratis, von 3 bis 14 Jahre
CHF 1.50 pro Altersjahr

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Kontakt: Melanie Keller
Email: mk@schloss-werdenberg.ch
T +41 79 399 58 02

Das Bistro kann während der Wintersaison auch für einen Familienbrunch oder andere private Anlässe gemietet werden!





52

NACHTMARKT

Im Mai und August lockt der Werdenberger Schloss Nachtmarkt in diesem Jahr in den abendlichen Schlosshof: Beim Handwerkermarkt im Frühling präsentieren wieder erfahrene Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Kreationen, darunter Keramik, Silberschmuck, Holz und Naturfasern, aber auch Kräuter und Naturdüfte. Hier wird gezeigt, wie gutes Kunsthandwerk entsteht.

Beim Nachtmarkt «Gaumenschmaus» im Herbst stellen Kleinproduzenten hochwertige Produkte vor, die ganz aus ihrer eigenen Hand stammen – von der Kreation bis hin zum Verkauf. Man erfährt unter anderem, wie Bündnerfleisch wie zu «Ur-Nenis Zeiten» luftgetrocknet wird und wie man «Meerrettich-Pulver» in der Küche für verschiedenste Gerichte verwenden kann.

Ausserdem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher bei beiden Märkten wieder auf süsse Versuchungen, exquisite Köstlichkeiten und viele weitere Überraschungen freuen.

Samstag, 11. Mai
NACHTMARKT «KUNSTHANDWERKER»
17.00 – 23.00 Uhr, Schlosshof

Samstag, 10. August
NACHTMARKT «GAUMENSCHMAUS»
17.00 – 23.00 Uhr, Schlosshof



53

SOMMER- AKADEMIE

Im Sommer wird Schloss Werdenberg zur stimmungsvollen Bühne für jugendliche Topmusikerinnen und Topmusiker: Im Rahmen der 5. Sommerakademie entdecken 10 bis 16 junge Musikerinnen und Musiker aus Berlin und der Schweiz zusammen die Musik und den Klang und erfüllen das uralte Schloss sieben Tage lang mit klangvollem Leben.

ABSCHLUSSKONZERT

Beim Abschlusskonzert am Samstag, 3. August, um 11.00 Uhr präsentieren die Jugendlichen dann ihr Können dem Publikum.

Samstag, 27. Juli – Samstag, 3. August
**JUGENDMUSIKWOCHE FÜR JUNGE STREICHER*INNEN
UND HACKBRETTSPIELER*INNEN**

DOZENTINNEN
Julia Prigge und N.N.

KOSTEN
Kurswoche CHF 500.–

ANMELDUNG
Details zu gegebener Zeit auf unserer Website

Samstag, 3. August
ABSCHLUSSKONZERT SOMMERAKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss Werdenberg



DUDELSACK- KURS IM RITTERSAAL

Mit dem Dudelsack ist es möglich, alle Lieder und Tänze aus Mittelalter, Renaissance und Folk-Musik zu spielen. Die mittlere Lautstärke und der edle Klang sind ideal für das Zusammenspiel mit Handorgel, Gitarre oder Fideln. Alte Lieder und Tänze sind das Thema dieses Spielkurses im Rittersaal des Schloss Werdenberg – wunderschöne, einfache Melodien, die sich besonders eignen für den Dudelsack. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Für die Dauer des Kurses besteht die Möglichkeit, ein Instrument zu mieten.

Samstag, 29. Juni
DUDELSACK-SPIELKURS MIT MARKUS MAGGIORI
10.00–17.00 Uhr, Rittersaal, Schloss Werdenberg

LEITUNG
Markus Maggiori

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN
unter klangwelt.swiss

KOSTEN
CHF 185.– inkl. Mittagessen, exkl. Miete Dudelsack,
(Miete Dudelsack: CHF 20.–, zu bezahlen direkt vor Ort)

SPEZIELLES
Bitte bei Anmeldung angeben, ob ein Dudelsack benötigt wird.



PARTNER
IM
SCHLOSS



SÜDKULTURPASS

PARTNER
IM
SCHLOSS

5. – 9. August 2019
**KULTURELLES FERIENPASSANGEBOT
DES VEREINS SÜDKULTUR**

Kunst und Kultur in den Sommerferien für Kids von 6 bis 18 Jahren – mit Specials auch für Erwachsene und Familien Workshops in den Bereichen Musik, Film, Bühne, Neue Medien und Visuelle Künste

IMPRESSIONEN, PROGRAMM UND WEITERE INFOS
suedkulturpass.ch

EIN PROJEKT VON
Südkultur

Der Südkulturpass ermöglicht an ausgewählten Orten in der Region Werdenberg und Sarganserland Zugang zu nicht ganz alltäglichen Begegnungen mit jungen Kunstrichtungen und neueren Kulturformen und freut sich, auch dieses Jahr wieder mit einem besonderen Workshop auf Schloss Werdenberg zu Gast zu sein.

Es gehört zur Leitidee des Kulturpasses, dass Kinder und Jugendliche ihre ureigene Gestaltungskraft entdecken und ausleben können. Mainstream-Kultur und vorgefertigte Bastelanleitungen finden sie in den Medien und auf dem Kreativmarkt zur Genüge.

Der Kulturpass will es anders: den Erfindergeist ansprechen und nicht bloss kreativ beschäftigen. Eigensinnige Ideen und Leidenschaften werden ernst genommen und unterstützt. Junge Menschen sollen erleben können, dass die Welt «da draussen» gestaltbar und veränderbar ist.

Der Südkulturpass ist ein kulturelles Ferienpassangebot des Vereins Südkultur und findet seit neun Jahren parallel zur Sportwoche in der letzten Sommerferienwoche statt. Er spricht Einheimische aus der nahen und erweiterten Region sowie Ferien- und Tagesgäste an.

TICKETS UND INFORMATIONEN

TICKETS/ RESERVATIONEN

Eintritte Museen

Werdenberg

Erwachsene: CHF 12.–

Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren:

CHF 6.–

Kinder von 0 bis 6 Jahren: gratis

Familien: CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen:

CHF 10.– p.P.

Schulklassen: CHF 5.– p.P.

Ermässigungen

Mit KulturLegi- und Künstlerausweis, IV-Ausweis sowie für Jugendliche bis 18 Jahre

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aus den Kantonen Appenzell Ausserrhodens und St.Gallen
Schulklassen St.Gallen und Appenzell Ausserrhodens

Kunden Raiffeisenbank (bei Vorlage ihrer Kontokarte)

Mitglieder Verband der Museen der Schweiz (gegen Vorlage des Ausweises)

Freunde Schloss Werdenberg (gegen Vorlage des Ausweises)

Führungen

Informationen zu Führungen und zu den museumspädagogischen Angeboten sind im Infozentrum erhältlich.

touristinfo@werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40

Verkaufsstellen

Tickets sind in den Museen Werdenberg sowie im Infozentrum erhältlich. Weitere Informationen finden Sie online unter schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40.

Detaillierte Informationen zu Veranstaltungspreisen, Vorverkauf und Reservationen unter vv@schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40.

Reservationen

Aufgrund beschränkter Platzverhältnisse wird für sämtliche Abendveranstaltungen eine Reservation empfohlen.

Reservationen werden entgegengenommen unter vv@schloss-werdenberg.ch oder +41 81 740 05 40.

Reservationen, die nicht spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder telefonisch storniert werden, sind verbindlich.

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEEN

1. April – 31. Oktober 2019

Dienstag bis Donnerstag, 11.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.30 – 20.00 Uhr (Schlangenhäuser nur bis 18.00 Uhr)

Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

SPEZIELLES

Während des Auf- und Abbaus der Schlossmediale von 31. Mai – 7. Juni sowie von 17. – 19. Juni bleibt das Schloss geschlossen.

Während der Schlossmediale von 7. – 16. Juni findet kein Museumsbetrieb statt, das Schloss ist jedoch im Rahmen der Ausstellung GOLD täglich geöffnet.

Für das Museum Schlangenhäuser gelten die normalen Öffnungszeiten.

WERDENBERG TOURISMUS

Im Infozentrum am Städtli-Eingang erhalten Sie alle Informationen zu den Museen und zum Programm sowie Tickets für Veranstaltungen. Zudem können Sie öffentliche und private Führungen buchen. Im SCHLOSS-LADEN verkaufen wir regionale Produkte, Geschenkartikel sowie Wanderkarten. Werdenberg Tourismus informiert Sie über Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge.

KONTAKT

touristinfo@werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober 2019

Dienstag bis Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

1. November 2019 – 31. März 2020

Dienstag bis Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

BISTRO

Das Bistro im historischen Ambiente des Schlosshofs bietet hausgemachte Kuchen sowie Imbisse aus regionaler Produktion. Wann immer möglich wird mit regionalen Produkten gearbeitet – Bio oder Demeter zertifiziert – und alles wird selber gemacht, mit Liebe zum Detail. Ausserdem erhalten Sie dort alle Informationen zu den Museen Werdenberg sowie Tickets und Hörspielsets.

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

27. Januar, 24. Februar, 31. März 2019

LANGSCHLÄFER-FRÜHSTÜCK

ab 11.00 Uhr, Bistro im Schlosshof

Wir bitten um Anmeldung unter mk@schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 79 399 58 02

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober 2019

Dienstag bis Donnerstag, 11.30 – 18.00 Uhr
Jeden Freitag bleibt das Bistro für Sie auch abends geöffnet

Samstag, Sonntag und allg. Feiertage, 10.00 – 18.00 Uhr

VERMIETUNGEN

Das Schloss, das Bistro und der Schlosshof bieten die Möglichkeit, verschiedene Anlässe wie einen Apéro, eine Familienfeier oder eine Ziviltrauung in einem einzigartigen Ambiente durchzuführen. Weitere Details finden Sie auf unserer Website schloss-werdenberg.ch. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

KONTAKT

Esther Kastner ek@schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 599 19 35

ANREISE

MIT MUSSE

Radeln Sie auf dem Damm dem Rhein entlang! Oder wandern Sie von Schloss zu Schloss – von Sargans nach Werdenberg sind es rund 4,5 Stunden.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flug nach Zürich Flughafen Kloten. Umsteigen auf Zug Richtung Zürich Hauptbahnhof. Weitere Zugfahrt, entlang zwei wunderschönen Seen, mit Umsteigen in Sargans oder dem Direktzug bis Buchs SG. Reisedauer ZH–Buchs rund 75 Minuten.

Aus St.Gallen kommend bis Bahnhof Buchs SG, ohne Umsteigen.

Am Bahnhof Buchs das Postauto/Bus Richtung Gams/Wildhaus bis zur 2. Haltestelle (Werdenberg). Fussweg bis zum Schlangenhäus, Städtli und Schloss Werdenberg.

swiss.ch,
sbb.ch

MIT DEM AUTO

Aus Zürich kommend via A3 Richtung Chur. Nach Sargans Ausfahrt A13 Richtung St.Margrethen/St.Gallen. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern «Schloss Werdenberg» in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

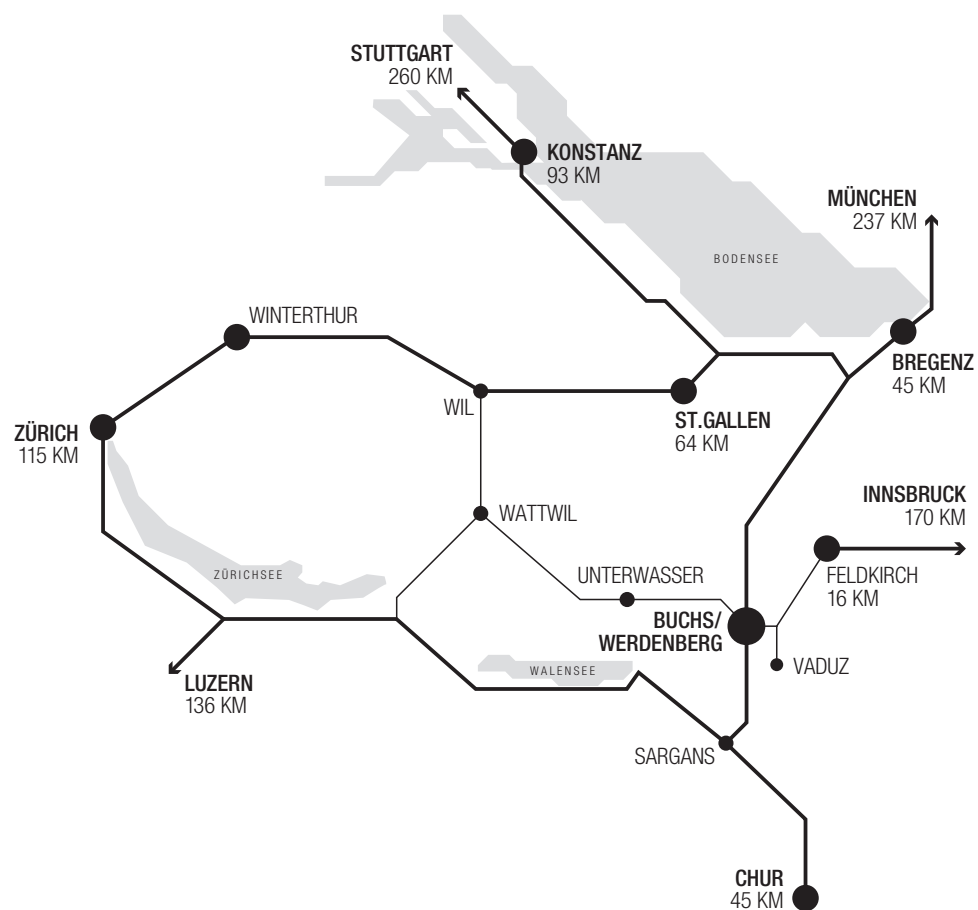
Aus St.Gallen kommend via A1 Richtung St.Margrethen/Kreuzlingen. Weiter auf A13. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern «Schloss Werdenberg» in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

PARKPLÄTZE

Auf dem Marktplatz Buchs (am See gelegen) finden sich reichlich Parkmöglichkeiten. Der Fussweg zum Städtli beträgt 5 Minuten und zum Schloss 10 bis 15 Minuten.

Die Parkplätze direkt am Eingang des Städtli Werdenberg (Restaurant Rössli) und auf dem Parkplatz Grütti sind gebührenpflichtig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ANFAHRTSPLAN



MITARBEITENDE

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)

Daniel Gut
Martin Klöti
Niklaus Lippuner
Katrin Meier

GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Gnägi
(Schlossleitung)

Christina Rohner-Grob
(Administrative Leitung)

Mirella Weingarten
(Künstlerische Leitung)

FACHLICHE BEGLEITUNG

Doris Büchel
Nidija Felice
This Isler
Dennis Mungo
Maja Suenderhauf

TEAM

Alesandra Beiro
(Produktion)

Flurina Engler
(Tourist Info Werdenberg)

Denise Haltner
(Infozentrum)

Babette Karner
(Kommunikation)

Esther Kastner
(Verwaltung)

Melanie Keller
(Bistro)

Ronny Lenherr
(Schlosswart)

Anna Wössner
(Produktion)

BISTRO

Nicole Fitzl
Philippe Mark
Lill-Isabelle Schwendener
Mara Wehrli
Mary Zogg

EMPFANG

Nidija Felice
Daniela Gantenbein
Regula Kien
Philippe Mark
Ingrid Schifferle
Heidi Uehli

AUFSICHT

Rahel Kien
Philippe Mark
Vera Pervova
Chiara Weber

**FÜHRUNGEN /
VERMITTLUNG**

Dachí Eggenberger
Nidija Felice
Sepp Gähwiler
Andrea Howald Nigg
Fabian Hümer
This Isler
Denise Kirchner
Sabine Loop-Gabathuler
Monika Meyer
René Oehler
Esther Portmann
Caroline Schärli
Georg Schuler
Peter Semadeni
Maja Suenderhauf

EXTERNE

Marie Eichenberger
(Unterhalt)

Philipp Köppel
(IT-Support)

Adrian Scherrer
(Grafik)

Brigitte Vetsch
(Unterstützung Grafik)



DER VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Verein Schloss Werdenberg ist vom Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, beauftragt, Schloss und Schlangenhaus kulturell zu beleben und als Museen zu betreiben. Vereinsmitglieder sind das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen sowie die Gemeinden Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen und Wartau.

Zeitgenössische Kunst und Musik, Ausstellungen und Vermittlung in einem einmaligen historischen Umfeld – das ist Schloss Werdenberg. Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm zeigt das Engagement vieler Menschen aus der Region. Die Schlossmediale um Pfingsten setzt als internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst immer wieder neue Akzente. Die Museen Werdenberg bieten einen vollen Kalender an Workshops, Führungen und Vermittlungsprogrammen für Familien und Schulen.

Die Tätigkeiten des Vereins Schloss Werdenberg werden wesentlich getragen durch die öffentliche Hand, den Kanton St.Gallen, die Werdenberger Gemeinden, durch Stiftungen und Private sowie durch eigene Erträge und den Verein «Freunde Schloss Werdenberg».

VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE
FREUNDIN ODER FREUND VON
SCHLOSS WERDENBERG?

... denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt. Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–, Paare CHF 60.–
Juristische Personen CHF 200.–

VORSTANDSAUSSCHUSS

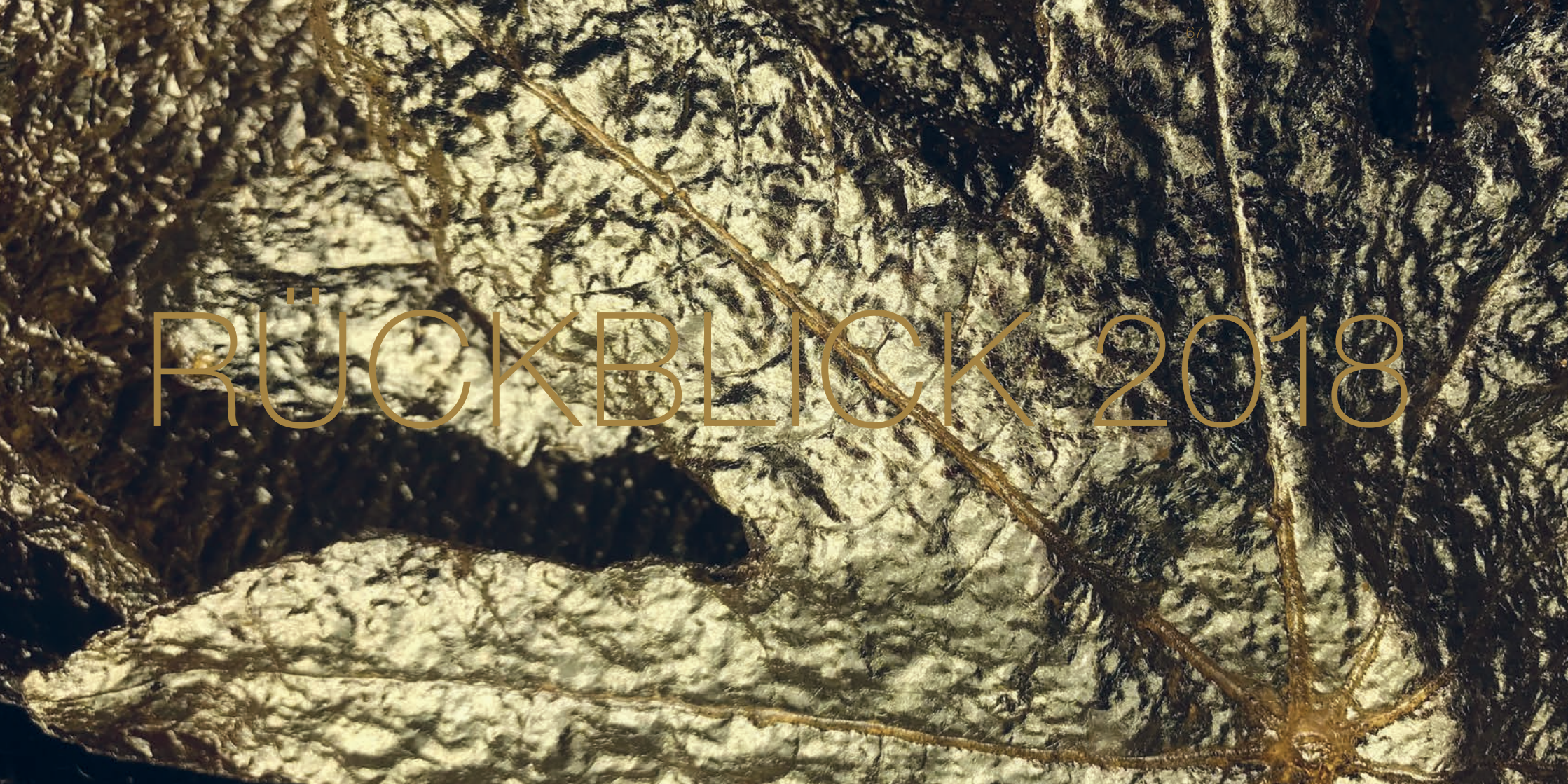
Herbert Vuilleumier, Andreas Schwarz,
Hildegard Fässler

INFORMATIONEN

Mehr Informationen und Beitritt unter
schloss-werdenberg.ch/freunde oder bei der
Geschäftsstelle, Städtli 31,
CH-9470 Werdenberg, T +41 81 599 19 35
freunde@schloss-werdenberg.ch



RÜCKBLICK 2018





68

LESUNG ADOLF MUSCHG

«In familiärer Atmosphäre las der Schriftsteller aus seinem neuesten Buch «Der weisse Freitag». (...) Es entstand der Eindruck, man komme dem längst verstorbenen Goethe, aber auch dem lebenden Schriftsteller Muschg näher.»

Werdenberger & Obertoggenburger



69

ERÖFFNUNG



«Ungestüm, ungezähmt soll das Schlossjahr werden, so Regierungsrat Martin Klöti in seiner Eröffnungsansprache, wie zu einer Zeit, «als die Werdenberger noch unkultiviert waren».»

Liechtensteiner Vaterland



KULTURERBEJAHR



SONNTAGSMATINÉE MIT
NIKLAUS BRANTSCHEN

«In einem ›Zwiegespräch‹ erörterten der Walliser Theologe und Zen-Meister Niklaus Brantschen und der Churer Architekt Valentin Bearth den Wert des historischen Erbes für die Gegenwart. (...) Beiden gemeinsam war, dass sie über die Kultur des Menschen nachdenken – philosophisch-religiös der eine, architektonisch-räumlich der andere.»

Werdenberger & Obertoggenburger



TROCKENSTEINMAUERN

*EIN WEITERER WORKSHOP ›TROCKENSTEINMAUERN ERRICHTEN‹ FINDET ÜBRIGENS AM SAMSTAG, 18. MAI 2019 STATT!

«Zu einem Anlass wie dem Kulturerbejahr muss Kultur nicht nur betrachtet, sondern ›mit den eigenen Händen erfahren‹ werden. Eine halb zerfallene Mauer beim Schlangenhäuser bot beispielhaft die Möglichkeit, in die Geschichte mal ganz anders einzutauchen. Die historische Kunst des fachgerechten Mauerns ohne Mörtel (...) wurde einen ganzen Tag lang geübt, bis sich das Ergebnis sehen liess.»

Werdenberger & Obertoggenburger

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



72
SCHLOSSMEDIALE



«Anna Böttcher erzählte in HÖHRROHR so fesselnd und mit so unglaublicher Mimik, dass die Besucher bis zur letzten Minute gebannt lauschten.»

Liechtensteiner Vaterland



«...wild und ungestüm, zart und behutsam, virtuos und unglaublich kraftvoll. Was für ein Auftakt für eine wilde Zeit im Schloss Werdenberg!»

Kulturzeitschrift, Dornbirn





«In den ALEHOUSE SESSIONS zeigen die Barokksolistene, dass Barock und Rock einander so nahe sind wie ihr Name. (...) Furios!»

St.Galler Tagblatt





«Es sind stets Konzerte der besonderen Art, die an der Schlossmediale Werdenberg zu hören sind.»

Kulturzeitschrift, Dornbirn



«Wild, romantisch, ausdrucksstark!»

Werdenberger & Obertoggenburger

DIE SCHLOSSMEDIALE ZUM NACHSEHEN MIT
FILMDOKUMENTATIONEN UND INTERVIEWS GIBT
ES AUF SCHLOSSMEDIALE.CH





78

MITTELALTERTAG

«Das Beobachten des mittelalterlichen Treibens im und ums Schloss war ein besonderes Erlebnis an diesem Tag.»

Werdenberger & Obertoggenburger



79

KULTUR IM BISTRO



«Das Konzert WILDE SAITEN war der versprochene wilde Abend. Er bot in einem feinen Open-Air-Rahmen eine tolle Stimmung, starken Gesang und versierte Gitarrenklänge.»

Werdenberger & Obertoggenburger



SOMMER- AKADEMIE



«Von Appenzeller Polkas, schwedischen Walzern und finnischen Lokomotivklänge bis zur Melodie von ›Pippi Langstrumpf‹ reichte das Programm des Abschlusskonzerts, das grossen Applaus erhielt.»

Werdenberger & Obertoggenburger



AUSSTELLUNG RE_FORM



«Diverse Erinnerungsstücke aus längst vergangenen Zeiten wurden anschaulich präsentiert und eine jugendlich-verspielte und kunstvolle Brücke ins Jetzt geschlagen. (...) Definitiv am meisten Andrang verursachte die Lutherorgel. (...) So klang es phasenweise im Schloss fast mehr nach einem Rap-Konzert als nach einem Museum (...) das begeisterte nicht nur die Jungen, sondern lockte auch ältere Personen näher.»

Liechtensteiner Vaterland



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg

FUNDRAISING

Verein Schloss Werdenberg
Thomas Gnägi, Christina Rohner-Grob

REDAKTION

Babette Karner

LEKTORAT

Büro 4767

GESTALTUNG

Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG

Mirella Weingarten

FOTOGRAFIE

Daniel Ammann, Urs Bärlocher, Babette
Karner, Anja Köhler, Markus Mosman,
Mirella Weingarten

BILDNACHWEISE

Kaveri Sageder (Seite 40), Hamburger
Kammerspiele (Seite 41), Franziska
Fleischanderl (Seite 41), Tine Edel
(Seite 42)

DRUCK / VERARBEITUNG

bmedien, 9470 Buchs

WIE DURCH FLUCH ER MIR GERIET,
 VERFLUCHT SEI DIESER RING!
 GAB SEIN GOLD MIR MACHT OHNE MASS,
 NUN ZEUG' SEIN ZAUBER TOD DEM, DER IHN TRÄGT!
 KEIN FROHER SOLL SEINER SICH FREUN;
 KEINEM GLÜCKLICHEN LACHE SEIN LICHTER GLANZ!
 WER IHN BESITZT, DEN SEHRE DIE SORGE,
 UND WER IHN NICHT HAT, DEN NAGE DER NEID!
 JEDER GIERE NACH SEINEM GUT,
 DOCH KEINER GENIESSE MIT NUTZEN SEIN!

Alberich in «Das Rheingold» von Richard Wagner

UNTERSTÜTZT DURCH

Werdenberger Gemeinden:
 Buchs, Gams, Grabs,
 Sennwald, Sevelen, Wartau



Kanton St. Gallen
 Kulturförderung



SWISSLOS

prohelvetia

Südkultur

Alexander-Schmidheiny
 Stiftung

Freunde
 Schloss
 Werdenberg

Stiftung Fürstl.
 Kommerzienrat
 Guido Feger

MEDIENPARTNER

Werdenberger & Oberfögenhölzli
 Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KUL

LIEWO
 DIE SONNTAGSZEITUNG

KOOPERATIONSPARTNER

VMS
AMS
 Verband der Museen der Schweiz
 Association des musées suisses
 Associazione dei musei svizzeri

MUSA
 MUSEEN
 KANTON
 ST. GALLEN
 IBCSA

KLANGWELT
 TOGGENBURG



DE SCHWABER SCHLÖSSER
 DES KANTONS SOLOTHURN
 & DISTRIKT NESTEN
 LE CHATELLES D'ARTS
 THE MUSEUMS

INTERNATIONALER
 MUSEUMSTAG

WERDENBERG
 TOURISMUS